

Reinigung des inneren Lumens von ACUITY™ und EASYTRAK® Elektroden

ZUSAMMENFASSUNG

Um die Integrität der LV-Elektroden bei der Implantation zu gewährleisten, ist es wichtig, bei der Reinigung des Elektrodenlumens vorsichtig vorzugehen.

Dieser Artikel listet die Schritte auf, welche der Anwender durchführen kann, um das Risiko der Koagulation in Elektroden mit offenem Lumen zu minimieren und erklärt die Reinigung des inneren Lumens von ACUITY™ und EASYTRAK® Elektroden.

GILT FÜR FOLGENDE CRM- PRODUKTE

Die Folgenden sind Handelsmarken von Cardiac Pacemakers, Inc., einem Unternehmen der Boston Scientific Gruppe: Produktfamilien ACUITY und EASYTRAK.

Einige der in diesem Artikel genannten Produkte sind möglicherweise nicht in allen Ländern zugelassen. Für umfassende Informationen zum Gerätebetrieb bitte die entsprechende Produktdokumentation verwenden.

CRM KONTAKTINFORMATIONEN

Vereinigte Staaten

www.bostonscientific.com

Technischer Service – U.S.A.
LATITUDE Klinischer Support – U.S.A.

1.800.CARDIAC (227.3422)
+1.651.582.4000
tech.services@bsci.com
latitude@bsci.com

Patienten Service
1.866.484.3268

International

www.bostonscientific-international.com

Technischer Service – Europa
+32 2 416 7222
eurtechservice@bsci.com

Internationales LATITUDE Service Center
www.latitude.bostonscientific-international.com
latitude.international@bsci.com

Koronarvenenelektroden

Die Produktfamilien der Koronarvenenelektroden ACUITY™ und EASYTRAK® haben ein offenes Lumen, um das Vorschieben der Elektrode über einen Führungsdraht zu ermöglichen, bis die distale/n Elektrode/n am gewünschten Ort in der Koronarvene liegt/liegen. Aufgrund des offenen Lumens der Elektrode kann Blut durch das Lumen fließen. Es wird ein Hämostaseventil verwendet, um den Blutverlust zu beschränken und die Koagulation von Blut im Lumen zu verhindern. Das Hämostaseventil verschließt am Stecker die Elektrode, um Luft auszuschließen, während ein Seitenzugang die Spülung der Elektrode ermöglicht, ohne die Bewegung der Elektrode über dem Führungsdraht zur Positionierung der Elektrode zu behindern.

Spülung des inneren Lumens

Um die Koagulation im offenen Lumen der Elektrode während der Implantation zu verhindern, ist es wichtig, das Lumen vor und während der Verwendung vorsichtig mit heparinierter Kochsalzlösung zu spülen. Wenn die Elektrode bei dem Eingriff aus dem Patienten entnommen wird, muss die Elektrode vor der erneuten Einführung gespült werden, da das verbleibende Blut im Lumen durch den Kontakt mit der Luft koagulieren kann.

Wenn bei der Spülung der Elektrode oder beim Vorschieben der Elektrode über dem Führungsdraht Widerstand auftritt, liegt möglicherweise ein Blutgerinnsel vor. Es sollte keine weitere Spülung durchgeführt werden.

HINWEIS: Anwendung von Instrumenten (z. B. Hämostaseventil) am distalen Elektrodenende zur Unterstützung des Spülens kann zur Beschädigung der Elektrode führen.

Wenn Verdacht auf Koagulation besteht

Wenn Verdacht auf Koagulation besteht, darf die Elektrode nicht gespült werden. Wenn bei vorliegender Koagulation gespült wird, kann die Elektrode beschädigt werden. Die folgenden Schritte beschreiben, wie eine mögliche Koagulation aus dem inneren Elektrodenlumen zu entfernen ist:

1. Die Elektrode aus dem Körper entfernen. Der Führungskatheter oder der Führungsdraht muss nicht entfernt werden.
2. Die Elektrode in einer Schale mit heparinierter Kochsalzlösung einweichen lassen.
3. Das proximale (stabile) Ende eines Führungsdrahtes in die Elektrode einführen (Abbildungen 1 und 2).

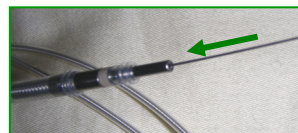


Abbildung 1. Einführung des Führungsdrahtes in den Stecker der Elektrode.

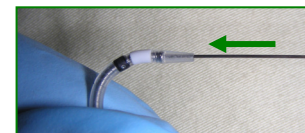


Abbildung 2. Einführung des Führungsdrahtes in das distale Ende der Elektrode.

- Für ACUITY Spiral, ACUITY Steerable und EASYTRAK 3 Elektroden—Der Führungsdraht kann sowohl in den Stecker als auch das distale Ende der Elektrode eingeführt werden.
 - Für EASYTRAK und EASYTRAK 2 Elektroden—Der Führungsdraht darf nur in das distale Ende der Elektrode eingeführt werden.
4. Führungsdraht vorschieben, um Blutgerinnsel zu entfernen.
 - Wenn das Blutgerinnsel erfolgreich entfernt wurde, die Elektrode vor der erneuten Einführung spülen.
 - Wenn das Blutgerinnsel nicht erfolgreich entfernt wurde oder beim Vorschieben des Führungsdrahtes auf Widerstand gestoßen wird, eine neue Elektrode verwenden und die ursprüngliche Elektrode¹ an Boston Scientific zurücksenden.

¹ Das Set zur Rücksendung von Produkten (Modell 6499) kann in den USA kostenlos unter <http://www.bostonscientific.com/ppr> (den Link „Returning Products“ auswählen) und international bei Ihrer örtlichen Niederlassung von Boston Scientific bestellt werden. Dieses Set entspricht den Richtlinien bezüglich dem Versand von biologisch gefährlichen Materialien und stellt sicher, dass das Produkt beim Transport geschützt ist.